

Für das **Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schönevide** sucht die Stiftung Topographie des Terrors, unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum **01. August 2019** einen

Haushaltssachbearbeiter (m/w/d)

Diese Stelle ist auf 2 Jahre befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39,4 Stunden (Vollzeit) und wird nach TV-L Entgeltgruppe 6 vergütet.

Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Vorbereitende Buchhaltung (Rechnungsprüfung, Kontierung)
- Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen
- Vorbereiten von Reisekostenabrechnungen
- Unterschriftsreifes Erstellen von Honorar- und Werkverträgen
- Führung des Inventarverzeichnisses
- Mitwirken beim Erstellen von Abrechnungen für Verwendungsnachweise
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Erforderliche Qualifikationen:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder eine einschlägige Ausbildung im öffentlichen Dienst
- Gute Kenntnisse der Landeshaushaltsordnung (LHO)
- Kenntnisse der Kameralistik
- EDV-Kenntnisse (MS-Office, Buchhaltungsprogramm z.B. RediPro)
- Kenntnisse der Vergabevorschriften sowie des Bundesreisekostengesetzes

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post bis zum **24. Mai 2019** an:

Stiftung Topographie des Terrors
Ingeborg Bierek
Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 26. Juni 2019 statt. Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden, anderenfalls werden sie spätestens sechs Monate nach Stellenbesetzung gemäß Bundesdatenschutzgesetz vernichtet. E-Mail Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.